Inhalt

Vorwort des Verfassers 9

KAPITEL I. Georg Samuel Löbsack. *Versuch einer Aufarbeitung* . 13

Einleitung 15
Aus dem Prediger-Seminar in die Zeitungsredaktion 23
Im Freistaat Frank 29
In der historischen Heimat 33
Georg Löbsack und Josef Ponten. Fruchtbarer Briefwechsel . . 34
Einsam kämpft das Wolgaland 38
Die „Volkszeitung". Wolgadeutsche Literatur 45
Als Journalist in Deutschland 50
Zusammentragen der Volksdichtung als Lebensaufgabe 57
Die Kirgisenschlacht 59
Der „schwarze Pastor" 61
Verse 63
Aus dem literarischen Nachlass
von Georg Samuel Löbsack 66
Volksschicksal – nationaler Kulturgeist – Nation.
Wolgadeutsche Studien 66
Vergessene weltdeutsche Kriegstote 75
Mit Russen in Reih' und Glied 81

KAPITEL II. Alexander Würtz. *Ein Leben auf der Flucht* 99

Einleitung 101
Aus dem literarischen Nachlass
von Alexander Würtz (Wolgaer) 113

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1034840282

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

1. **Enttäuschung** 113
Mein Herz ist krank 113
Armut, Elend überall 114
Trostlos 115
Enttäuschung 116
Gestrandet 118
Habt Erbarmen 119

2. **Familie** 121
Das fleißige Mütterlein 121
Der Mutter Abschied 124
Unsere Kuh 125
Süße Erinnerung 128
Mein alter Onkel 131

3. **Hoffnung** 133
Die Hoffnung 133
Die Sonne siegt doch 135
Hoffen und Träumen 136
Die Sonne hinter den Wolken 138

4. **Hunger** 140
Aufruf an die Dönhöffer 140
Wir danken euch 142
Gott sei Dank, wir können essen 143
Das Hungergespenst 145
Nehmt hin den Dank 147

5. **Lehrer** 149
Mutig und beharrlich vorwärts 149
Kampf und Ruhe 151
Die Geduld 153

Verzage nicht 155
Freundlichkeit 156
Die Sparsamkeit 157
Der Fleiß 159
Steh fest im Sturm. 160
Mutig voran 162
Der Fleiß 164

6. **Natur-Romantik** 166
Der Herbst 166
Der Sternenhimmel 167
Der Winter 169
Der Mai 170
Der Herbst 171
Die grüne Stadt 173

7. **Religion** 175
Es kostet viel, ein Christ zu sein 175
Weihnachtsgedicht 176
Das menschliche Leben 177
Weihnachtsstimmung 179
Der Kirchhof am Winterabend 181
Es war einmal 184
Ewigkeitsklänge 186
Der schönste Tag 187
Was ist das Menschenleben? 188
Die Kirche 189
Der Weihnachtsabend 190

8. **Stimmung** 192
Herz, mein Herz, warum so traurig? 192
Ich singe meine Lieder 194

Das ist es eben 195
Der Regen 197
Ich bin allein 198
Stimmung 200
Gemütsstimmung 200
Mit wenigem zufrieden 204
Weiße Fäden ziehen 206

9. **Verfolgung** 208
Aus dem Gefängnisse 208
Unsere Verhaftung 210
Ein Sonnenstrahl in der Kerkerzelle 212
Im Kerker 214
Hungerqualen 216
Das Sternlein und der Gefangene 218
Im Mai 220

10. **Willenskampf** 222
Das Leben ist ein Kampf 222
Habe Humor 223
Mehr Sonnenschein 225
Mehr Licht 227
Entsagung 228
Die Jahre fliehen 229
Die Ausdauer 231
Daseinskampf 234
Dein Wille – das bist du selbst 236
Ich gebe mich dennoch nicht 237
Klage und Gelübde 241
Wagemut 243
Geistige Chemie 244

11. Wolgaheimat 248
Der Rusche-Baum 248
Die Wolgaheimat 250
Die Wolga 252
Amtsplagen 254
Schlachtfest 256
Unsere Wolgadeutschen 259
Die Quelle 260
Dr. Zeidingsmann is dou 262
Die deutsche Muttersprache 264
Das Korn ist reif 266
Ich bin ein Bauer 267
Kolonistenlos 269
Heimatlos 272
Heimatklänge an die lieben Dönhöffer 274

12. Damals bei uns daheim (Humoresken) 277
Der alte Jerg-Michel 277
Das unterbrochene Weihnachtsfest 280
Der Banschai-Milizionär 288
Der Fekte-Peter 290
Der Loche-Hannes 294
Der Vetter Krischka 298

Literaturverzeichnis 306
Namenverzeichnis 313